LEOPOLD MUSEUM

POWERED BY AK WIEN

JUGEND ENTDECKT WIEN 1900

KOSTENLOSE KUNSTVERMITTLUNGSPROGRAMME FÜR WIENER SCHÜLER*INNEN IM LEOPOLD MUSEUM

SCHULJAHR 2023/2024

Unter dem Motto „Jugend entdeckt Wien 1900“ bietet das Leopold Museum mit Unterstützung der Arbeiterkammer Wien Kunstvermittlungsprogramme für Kinder und Jugendliche an. Ausgangspunkt dafür ist die Präsentation „Wien 1900. Aufbruch in die Moderne“ mit Werken von Gustav Klimt, Egon Schiele und Otto Wagner, die einen spannenden Einblick in die Stadt vor 100 Jahren gibt, welche das heutige Wien – die Lebenswelt der Kinder und Jugendlichen – stark geprägt hat. Die Programme richten sich an Volksschulklassen, die einen hohen Anteil an Kindern mit nichtdeutscher Muttersprache aufweisen und an Schüler*innen von Mittelschulen, Polytechnischen Schulen und Berufsschulen, die erschwert Zugang zu kulturellen Angeboten haben.

FÜR VOLKSSCHULEN

WORTSCHÄTZE IM MUSEUM

Der einzige Schatz, den uns niemand wegnehmen kann, ist die Sprache. Außerdem kann man diesen Schatz vergrößern – in einem Museum erst recht! Im altersgerechten Dialog werden vor den Bildern von Gustav Klimt, Oskar Kokoschka und Egon Schiele sowohl sprachlicher Ausdruck und Kommunikation als auch Fantasie und Kreativität gefördert. Nach der spannenden Wort-Schatzsuche erleben die Schüler*innen im Atelier, wie aus Wörtern Bilder werden.

VON NAH UND FERN UND MITTEN DRIN!

Sind Reisen immer freiwillig – oder können sie auch unfreiwillig sein? Was bewegt Menschen, ihr Land zu verlassen? Ein- und Auswandern gehört seit jeher zum Phänomen menschlichen Seins. Aber auch das Reisen zur Erholung ist seit Jahrhunderten sehr beliebt. Wir begeben uns auf die Spuren von Klimts, Schieles und Kokoschkas Reisen und begleiten sie quer durch Europa. In ihren Bildern sind ihre Eindrücke und Inspirationen zu finden. Im Atelier setzen wir unsere eigene Reisewanderung kreativ und humorvoll ins Bild um.

LEOPOLD MUSEUM

BILDER: Ausstellungsansichten des Leopold Museum
© Leopold Museum/Foto: Jonas Thiller und Katharina Koberger

AKTUELLE TERMINE + BUCHUNG

TERMINE UND BUCHUNG:
leopoldmuseum.org/jugend-wien1900

INFORMATION:
kunstvermittlung@leopoldmuseum.org
Tel.: +43 1 525 70–1525 oder 1584

FÜR MITTELSCHULEN UND POLYTECHNISCHE SCHULEN

SEIN UND SCHEIN

Inszenierung oder Wirklichkeit? Aufgesetztes Lachen oder ehrliche Emotion? Wer sind die dargestellten Personen in der Wiener Kunst aus der Zeit um 1900? Wir beschäftigen uns mit der Frage nach dem Unterschied zwischen Sein und Schein in den Porträts und verbinden dies mit unserer eigenen Selbstwahrnehmung und Selbstinszenierung. Was hat sich in der Darstellung von Personen in den vergangenen hundert Jahren verändert? Wie präsentierst du dich in einem Selfie, wie nehmen andere dich wahr? Wir sind auf dein künstlerisches „Ich“ gespannt!

WIENER JAHRHUNDERTWENDE MIT KLIMT UND SCHIELE IN KOOPERATION MIT TEACH FOR AUSTRIA

Wien um 1900. Was war modern, was wurde gebaut, was tat sich auf dem „Laufsteg“, wie lebten die Wiener*innen? In unserem Rundgang treffen wir auf Künstler*innen der damaligen Zeit, wir hören von ihren Träumen und ihrem rebellischen Streben nach Erneuerung in der Kunst. Ob in der Malerei, im Handwerk oder im Design, in ihren Werken spiegelt sich der Aufbruch der Gesellschaft wider. Anschließend entscheidet im Atelier der Würfel, ob Jugendstil oder Expressionismus unsere Bilder im Geiste von Klimt und Schiele inspirieren.

UNSERE NATUR – UNSERE WÜNSCHE – UNSERE ZUKUNFT

Wachstumszwang in der Wirtschaft, grenzenlose Konsumwünsche und zu viel CO2 in der Luft bringen unseren Planeten ins Wanken. Wie können wir das ändern? Gemeinsam fragen wir nach dem Wert der Natur und beschäftigen uns mit kostbaren Ressourcen. Dafür wenden wir unseren Blick in das Wien um 1900: Leben und Arbeit in der Großstadt und am Land interessieren uns genauso wie Verkehr und das Verhältnis zur Natur. Im Atelier gestalten wir ein Kreativobjekt im Sinne der Nachhaltigkeit.

FÜR BERUFSSCHULEN

KOPF + HÄNDE + WERKZEUG = DESIGN

Arbeitest du lieber mit dem Kopf, deinen Händen, mit Werkzeug oder dem PC? Welche dieser Fähigkeiten verlangt dein Job? Im Museum denken wir über Berufswelten von einst und jetzt nach. Denn vor 100 Jahren lehnten Wiener Designer*innen industrielle Produktion ab und kehrten zum Handwerk zurück. Schönheit und Funktionalität wurden dabei großgeschrieben! Im Museum erforschen wir die Designs des Jugendstils, und im Atelier kreieren wir schöne Dinge. Zusammenarbeit ist ausdrücklich erwünscht!

Das Programm **„Sein und Schein“** kann auch von Berufsschulen gebucht werden.

Partner des Leopold Museum

WIENER STÄDTISCHE VERSICHERUNGSVEREIN

Kooperationspartner

MQ

AK WIEN

Alle Programme – Dauer: 1,5 Stunden inkl. Atelierbesuch